

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-005598/2015
an den Rat**

Artikel 130 der Geschäftsordnung

Soraya Post (S&D), Benedek Jávor (Verts/ALE), Anna Hedh (S&D), Nicola Caputo (S&D), Jutta Steinruck (S&D), Marc Tarabella (S&D), Péter Niedermüller (S&D), Nessa Childers (S&D), Tibor Szanyi (S&D), Christine Revault D'Allonnes Bonnefoy (S&D), Michela Giuffrida (S&D), Eider Gardiazabal Rubial (S&D), Kashetu Kyenge (S&D), Tanja Fajon (S&D), Juan Fernando López Aguilar (S&D), Brando Benifei (S&D), Maria Noichl (S&D), José Blanco López (S&D), Krystyna Łybacka (S&D), Kathleen Van Brempt (S&D), Eric Andrieu (S&D), Afzal Khan (S&D), Damian Drăghici (S&D), Malin Björk (GUE/NGL), Bodil Ceballos (Verts/ALE), Cecilia Wikström (ALDE), Cornelia Ernst (GUE/NGL), Marie-Christine Vergiat (GUE/NGL), Dennis de Jong (GUE/NGL), Iratxe García Pérez (S&D), Julie Ward (S&D), Georgi Pirinski (S&D), Victor Negrescu (S&D), Marju Lauristin (S&D), Sylvie Guillaume (S&D), Liisa Jaakonsaari (S&D), Jörg Leichtfried (S&D), Kostas Chrysogonos (GUE/NGL), Laurențiu Rebegea (S&D), Iris Hoffmann (S&D), Ana Gomes (S&D), Terry Reintke (Verts/ALE), Karima Delli (Verts/ALE), Anneliese Dodds (S&D), Elena Gentile (S&D) und Pina Picierno (S&D)

Betrifft: Umsetzung des Rahmenbeschlusses 2008/913/JI des Rates zur strafrechtlichen Bekämpfung bestimmter Formen und Ausdrucksweisen von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Im Jahr 2015 gedenken wir des 70. Jahrestages des Holocaust: Mehr als sechs Millionen unschuldiger Menschen wurden wegen ihres Glaubens, ihrer ethnischen Zugehörigkeit, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Geschlechtsidentität ermordet. Gleichzeitig wiederholt sich die Geschichte in Europa: Rechtsextreme Parteien haben Zulauf, und fremdenfeindliche und rassistische Rhetorik führt zu einer allgemeinen Zunahme von Hassreden und Hasskriminalität.

In ihrem Bericht vom 21. Januar 2014 über die Umsetzung des Rahmenbeschlusses 2008/913/JI des Rates zur strafrechtlichen Bekämpfung bestimmter Formen und Ausdrucksweisen von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit kam die Kommission zu dem Schluss, dass er nicht in allen Mitgliedstaaten innerhalb der vorgegebenen Frist vollständig und korrekt umgesetzt wurde. Der Rat hat bislang noch nicht beurteilt, inwieweit die Mitgliedstaaten den Bestimmungen des Rahmenbeschlusses nachgekommen sind. Gemäß Artikel 10 des Beschlusses hätte diese Beurteilung bis zum 28. November 2013 abgeschlossen werden sollen.

1. Warum hat der Rat nach Kenntnisnahme des Berichts der Kommission, der vor mehr als einem Jahr veröffentlicht wurde, noch keine Beurteilung der Umsetzung des Rahmenbeschlusses durch die Mitgliedstaaten vorgelegt?
2. Wann soll die Beurteilung des Rats veröffentlicht werden?